

# Sicherheit mit Zukunft.











**Versicherte OKP** 













# Momente (er-)leben

Im oft stressigen und oberflächlichen Alltag sollten wir ab und zu innehalten. Entschleunigen und im Jetzt leben. Die Umgebung mit allen Sinnen wahrnehmen.

Mit unseren massgeschneiderten Dienstleistungen möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihr Leben in voller Intensität und ganz individuell zu leben. Lassen Sie sich von der diesjährigen Bildwelt ansprechen und sammeln Sie viele schöne Lebensmomente.

Facts & Figures 2021	2
Editorial	4
Jahresbericht 2021 (inklusive Lagebericht)	6
Kommunikation 2021	14
Corporate Governance	16
Finanzbericht 2021	20
Bilanz per 31. Dezember	20
Erfolgsrechnung	21
Geldflussrechnung	22
Eigenkapitalnachweis	22
Anhang zur Jahresrechnung	23
Bericht der Revisionsstelle	40
Leistungen nach Kostengruppen	43
OKP-Versicherte	44
VVG-Versicherte	45
Hotel Collinetta, Ascona	46

# Sehr geehrte Damen und Herren

Die Covid-19-Pandemie hat uns auch im vergangenen Jahr in vielerlei Hinsicht auf Trab gehalten. Testen und Impfen haben uns alle persönlich im Alltag, aber auch bei Aquilana mit dem Abrechnen der Test- und Impfkosten gegenüber dem Bund übers ganze Jahr begleitet. Die Hoffnung, die Pandemie dank der Impfung rasch und endgültig in den Griff zu bekommen, musste bald begraben werden. Dies ist zweifellos darauf zurückzuführen, dass die von den Experten so dringend empfohlene Impfquote nicht erreicht wurde. Mit dem grenzüberschreitenden Verkehr, der trotz Reisebeschränkungen nach wie vor existiert, ist es zudem sehr schwierig, die weitere Ausbreitung des Virus einzudämmen. Das gegenseitige Verständnis und somit die anfänglich gelebte Solidarität innerhalb der Bevölkerung haben merklich abgenommen, und die Toleranz hat in dieser heiklen Phase ebenfalls stark gelitten.

Mit den Erfahrungen aus dem Vorjahr konnten wir uns bei Aquilana gut auf die Herausforderungen des Geschäftsjahrs 2021 einstellen. Dank unseren Investitionen in die Digitalisierung war es uns möglich, unsere Versicherten über verschiedene Kanäle jederzeit und ohne grössere Verzögerungen zu bedienen. Unsere Mitarbeitenden haben sich übers ganze Jahr sehr verantwortungsbewusst verhalten, und wir konnten uns arbeitstechnisch so organisieren, dass sich alle bei ihrer Arbeit sicher fühlten. Das Homeoffice hat sich bei Aquilana sehr gut eingespielt und wird uns auch nach der Pandemie weiter begleiten.

Einige von Ihnen werden direkt oder indirekt ebenfalls Erfahrungen mit Covid-19 gemacht haben. Gerade in solchen Momenten wird einem wieder bewusst, wie wertvoll ein gut funktionierendes Gesundheitssystem mit entsprechender finanzieller Absicherung ist. Aquilana steht Ihnen auch in solch schwierigen Situationen finanziell zur Seite und kann dank den sehr gut dotierten Reserven und Rückstellungen die anfallenden Kosten tragen. Eine starke Eigenkapitalbasis ist gerade in Jahren wie diesem sehr wichtig und hilft uns, die Schwankungen bei starken Kostenschüben im Gesundheitswesen auszugleichen. Dies vor allem dann, wenn die Börse nicht mehr so nach oben zeigt wie in den letzten beiden Jahren und folglich die Kapitalerträge bedeutend kleiner ausfallen werden.

Nachdem an der schriftlich durchgeführten Generalversammlung vom 21. Mai 2021 alle sieben bisherigen Verwaltungsratsmitglieder ehrenvoll für weitere vier Jahre wiedergewählt wurden, haben sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung wie üblich mit der Zukunft von Aquilana beschäftigt und die strategischen Weichen für die nächste Periode 2022-2025 neu gestellt. Dabei setzen wir weiterhin, wie im Leitbild umschrieben, primär auf Kontinuität und Stabilität, sorgen als zertifiziertes Unternehmen für eine hohe Qualität und bleiben daher stets ein zuverlässiger Partner. Über die strategische Ausrichtung von Aquilana werden wir an der Generalversammlung 2022 informieren. Erfreulicherweise dürfen wir dank der guten Prämienpositionierung in einzelnen Kantonen per Anfang 2022 mehr Kundinnen und Kunden bei Aquilana begrüssen.

Aquilana sieht sich gut gerüstet. Unser primäres Ziel ist es, Sie, geschätzte Kundinnen und Kunden sowie Firmenpartner, auch in Zukunft optimal betreuen zu können. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken wir Ihnen ganz herzlich!

Ein besonderer Dank gilt auch allen unseren Mitarbeitenden sowie unseren Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für ihren grossartigen Einsatz und die Leistungsbereitschaft in diesem anspruchsvollen Jahr. Unseren Geschäftspartnern, den Leistungserbringern sowie den Behörden danken wir für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit.





**Dieter Boesch** Verwaltungsratspräsident







# Jahresbericht 2021 (inklusive Lagebericht)

#### 1. Politisches Umfeld

Gesundheitspolitische Themen gab es auch im vergangenen Geschäftsjahr sehr viele, über die debattiert wurden. Zwei von ihnen beschäftigten Politik und Stakeholder 2021 jedoch besonders stark: die Pflegeinitiative mit der Volksabstimmung vom 28. November 2021 sowie die Reservesituation bei den Krankenversicherern. Die Pflegeinitiative wurde mit einer deutlichen Mehrheit angenommen, dies wohl auch dank der damaligen Pandemiesituation. Die Politik ist nun gefordert, diese Initiative umzusetzen, wobei sich die Initianten durchaus vorstellen könnten, in einem ersten Schritt den indirekten Gegenvorschlag umzusetzen. Mit der Revision der Krankenversicherungs-Aufsichtsverordnung (KVAV) hat der Bundesrat die Voraussetzungen für den freiwilligen Abbau von Reserven respektive die Rückerstattung von zu hohen Prämieneinnahmen präzisiert. Einigen Kantonen ging dieser Schritt zu wenig weit, sie fordern einen verbindlichen Abbau von Reserven. Die Prämienrunde 2022 hat jedoch gezeigt, dass die vom Bundesrat geschaffene Möglichkeit von den meisten Krankenversicherern bereits angewendet wurde. Wenn die Kostenentwicklung so weitergeht wie 2021, werden die Reserven schnell wieder abgebaut sein.

Zudem beschäftigt sich die Politik weiterhin mit der einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS). Im Grundsatz sind die meisten Parlamentarier der Ansicht, dies sei ein wichtiges Instrument, jedoch streiten sich die beiden Kammern darüber, ob die teuren Pflegeleistungen in EFAS mit einbezogen werden sollen. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Politik zu einer auch für die Krankenversicherer bezahlbaren Lösung durchringen könnte.

### 2. Covid-19-Pandemie

Die Pandemie hat uns auch im Geschäftsjahr 2021 beschäftigt und in vielen Bereichen stark gefordert. Mit der Erfahrung aus dem Vorjahr konnten wir die notwendigen Massnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden und unserer Kunden weiter aufrechterhalten. Der Betrieb war so jederzeit sichergestellt.

2021 stand ganz im Zeichen von Testen und Impfen. Für das ganze Jahr haben wir rund 150'400 Tests mit Testkosten von rund CHF 4,1 Mio. abgerechnet und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) jedes Quartal

# «Covid-19 hat uns auch 2021 stark gefordert.»

in Rechnung gestellt. Die Abrechnung der Impfkosten wurde von der Gemeinsamen Einrichtung KVG vorgenommen und den Krankenversicherern verrechnet. Für Aquilana fielen dadurch Kosten von rund CHF 1,2 Mio. an.

Unser Gesundheitssystem und seine Institutionen sind auch 2021 wieder an ihre Grenzen gestossen. Dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeitenden im Gesundheitswesen ist es zu verdanken, dass die Versorgung weiterhin gut funktionierte.

Wir freuen uns mit allen, die Covid-19 gut überstanden haben und wieder wohlauf sind. Auch im zweiten Jahr der Pandemie haben jedoch nicht alle unsere Kunden die Krankheit überlebt. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

# 3. Organisation

Die neue Organisationsstruktur mit der Verkleinerung der Geschäftsleitung auf drei Personen unter dem Vorsitz von Werner Stoller sowie den zusätzlichen Kaderstellen hat sich auch im zweiten Jahr seit ihrer Einführung sehr gut bewährt.

# Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beschäftigte sich an 8 Sitzungen vorab mit den statutarisch vorgegebenen, strategischen Themen wie Jahresrechnung, Risikomanagement, Vorbereitung der Generalversammlung (inkl. Wahlen) und Überwachung der Geschäftstätigkeit. Der Geschäftsführer nahm an sämtlichen Sitzungen beratend teil und rapportierte über den Geschäftsverlauf. Zudem wurde in einem separaten Workshop die Strategie für die Periode 2022–2025 erarbeitet.

#### Personalausschuss

Der Personalausschuss beschäftigte sich an 3 Sitzungen primär mit dem neuen Lohnkonzept, der Überarbeitung verschiedener Reglemente im Personalbereich sowie der Nachfolgesuche für den Compliance Officer. Im Weiteren war er involviert bei der Erarbeitung der neuen Kompetenzordnung für die Geschäftsleitung.

# Anlageausschuss

Der Anlageausschuss nahm an 4 Sitzungen seine Kontrollfunktion über die Anlagetätigkeit wahr und legte jeweils für das kommende Quartal die Anlagestrategie fest.

### Geschäftsleitung

Die operativen Themen wurden an 21 Sitzungen behandelt. Nebst dem Tagesgeschäft war die Geschäftsleitung zusammen mit dem Kader in verschiedenen Projekten stark gefordert, primär in den Bereichen IT, HR und Qualitätsmanagement.

### 4. Generalversammlung

Aquilana führte ihre 128. Generalversammlung wegen der Coronapandemie wiederum in schriftlicher Form durch. Damit hat sich der Verwaltungsrat an die von den Behörden verordneten Massnahmen gehalten. An der schriftlichen Abstimmung haben 307 Versicherte teilgenommen, 305 Stimmzettel waren gültig. Die Auszählung der Stimmen erfolgte am 27. Mai 2021 unter Aufsicht unseres externen Rechtsberaters, Dr. iur. Urs Korner, sowie unseres Verwaltungsratspräsidenten, Dieter Boesch (detaillierte Resultate siehe Aufstellung rechts). Sämtliche Anträge des Verwaltungsrats, darunter auch das Wahlgeschäft für die Wahlperiode 2021–2025, wurden deutlich gutgeheissen. Mitgliederanträge wurden 2021 keine eingereicht.

# 5. Geschäftsverlauf

# a) Finanzielles Ergebnis

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung von CHF 172,7 Mio. nahmen gegenüber dem Vorjahr um 4,9 Prozent ab. Die Nettoleistungen stiegen hingegen um 3,5 Prozent auf CHF 179,0 Mio. Unter dem Strich resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 11,9 Mio. Dieses erfreuliche Resultat ist primär auf das sehr gute Ergebnis aus den Kapitalanlagen sowie das gute operative Ergebnis bei den Zusatzversicherungen zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss wird vollumfänglich den Reserven und somit dem Eigenkapital gutgeschrieben.

# Auswertung der schriftlichen Abstimmung über die Anträge der Generalversammlung vom 27. Mai 2021

(ohne Berücksichtigung der ungültigen Stimmen)

Annahme	Ablehnung	Enthaltung				
Antrag 1 Genehmigung des Protokolls der 127. Generalversammlung vom 15. Mai 2020 gemäss Traktandum 3						
300	0	5				
Genehmigung de	Antrag 2 s Jahresberichts 202 gemäss Traktandun	20 (inkl. Lagebericht) n 4				
299	2	4				
der Décharge an		2020 (inkl. Erteilung Kenntnisnahme des aktandum 5				
282	5	17				
(Wiederwahl die Amtsperiod	ahl des Verwaltung des 7-köpfigen Ver le 2021–2025) gem besch (als VR-Präsic	waltungsrats für näss Traktandum 6				
281	14	10				
K	arina Candrian (bis	sher)				
300	0	4				
Hai	ns Rudolf Matter (k	oisher)				
291	8	4				
I	Reto B. Müller (bish	ner)				
296	3	6				
Ph	ilippe Scheuzger (b	isher)				
296	2	7				
Mar	k Schönenberger (	bisher)				
296	1	7				
	Josef Schuler (bish	er)				
284	12	9				
	Antrag 5 igen Revisionsstelle	e Pricewaterhouse- emäss Traktandum 7				
	-,, 5555 <u>Larien,</u> ge					

275 15

Mit diesen Ergebnissen haben die stimmberechtigten Versicherten ihre deutlichen Voten unterstrichen und eindrücklich ihr Vertrauen in die Arbeit der leitenden Organe ausgesprochen. Herzlichen Dank!

Der Betriebsaufwand stieg auch im Geschäftsjahr 2021 erneut an und betrug CHF 12,2 Mio. Die Zunahme von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist primär auf die höheren Ausgaben für Beratungsdienstleistungen sowie im Bereich der Informatik zurückzuführen.

Der Ertrag aus dem Risikoausgleich beträgt CHF 14,9 Mio., eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um CHF 4,4 Mio. Diese lässt sich durch die veränderte Bestandesstruktur erklären. Die Berechnung des Risikoausgleichs ist aufgrund der aktuellen Berechnungsmethode nach wie vor eine besondere Herausforderung, entsprechend sind Abweichungen aufgrund von getätigten Schätzungen nicht auszuschliessen. Dank der vorsichtigen Schätzung im Vorjahr wird das Ergebnis im Berichtsjahr um CHF 1.7 Mio. verbessert.

# «Hohe Rückstellungen und Reserven – Aquilana ist finanziell kerngesund.»

Im Bereich Taggeldversicherung konnten nicht mehr benötigte versicherungstechnische Rückstellungen von CHF 0,2 Mio. aufgelöst werden. In der obligatorischen Krankenpflege-Versicherung (OKP) wurde die Schadenrückstellung um CHF 0,5 Mio. erhöht. Bei den freiwilligen Zusatzversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) konnten die Rückstellungen um CHF 2,8 Mio. erneut erhöht werden. Sie wurden primär zur Stärkung der Antiselektions- und Sicherheitsrückstellungen verwendet.

Das Ergebnis aus den Kapitalanlagen fiel mit einer Rendite von 6,51 Prozent erfreulich positiv aus. Zu diesem guten Ergebnis trugen primär die Anlagen in Aktien und Immobilien bei. Dabei war das vergangene Börsenjahr wiederum von der anhaltenden Coronapandemie geprägt. Die Wirtschaft hatte verstärkt mit Lieferengpässen zu kämpfen. Zudem wurde die Inflation wieder vermehrt zum Thema. Trotzdem stieg der SMI innert Jahresfrist um über 20 Prozent auf 12'876 Punkte. Das weiter anhaltende Tiefzinsniveau war auch 2021 eine grosse Herausforderung, um Anlagen mit positiver Rendite und guter Bonität tätigen zu können. Dank dem guten Ergebnis aus Kapitalanlagen von CHF 23,7 Mio. konnten die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen um CHF 5,4 Mio. erhöht werden.

Die Bilanzsumme stieg im Berichtsjahr um 5,2 Prozent auf CHF 395,3 Mio. Die Reserven erhöhten sich um CHF 11,9 Mio. auf CHF 119,9 Mio., was sich folglich auch positiv auf die Solvenzquote auswirken wird. Rückstellungen und Reserven machten total rund 94 Prozent der Bilanzsumme aus. Alle diese Zahlen zeigen deutlich, dass Aquilana finanziell nach wie vor kerngesund ist.

# «Mehr Versicherte in der Grundversicherung (OKP).»

# b) OKP-Bestandesentwicklung

Ausgehend vom Versichertenbestand per 1. Januar 2021 von rund 38'400 OKP-Versicherten konnten wir 2021 um 0,8 Prozent leicht zulegen auf einen Bestand von rund 38'700 Versicherten per Ende Jahr. Der Anteil der Versicherten, die eine Versicherung mit eingeschränkter Arztwahl wählen, betrug per Ende Jahr rund 46 Prozent.

Dank der erneut sehr moderaten Tarifrunde – in einigen Kantonen sogar mit Prämiensenkungen – konnten wir unsere Prämienpositionierung in den Stammkantonen Aargau und Zürich sowie in weiteren Regionen nochmals verbessern. Gegenüber dem Vorjahr erfuhr der Versichertenbestand in der Grundversicherung (OKP) per 1. Januar 2022 ein leichtes Wachstum von 1,3 Prozent und zählt neu rund 39'200 Versicherte.

Im Berichtsjahr konnten wir erfreulicherweise zudem die Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner im Bereich der Taggeldversicherung, ABB Group Headquarters, Zürich, um drei weitere Jahre verlängern.

# c) Kostenentwicklung

Die Versicherungsleistungen in der OKP pro versicherte Person sind im Berichtsjahr mit 7,8 Prozent stark gestiegen. Dieser Wert liegt über dem Branchenschnitt

# «Leistungen pro versicherte Person in der Grundversicherung stark gestiegen.»

sowie über den Prognosen der Konjunkturforschungsstelle KOF von 3,4 Prozent. Aufgrund der Bestandesabnahme gegenüber dem Vorjahr musste zwar mit einer Kostensteigerung gerechnet werden, jedoch nicht in dieser Grössenordnung. Die Anzahl der Grossrisikofälle in der OKP sind in etwa konstant geblieben. Für Grossrisikofälle ab CHF 0,2 Mio. pro Versicherten und Jahr ist Aquilana im Bereich der OKP rückversichert.

# «Mit konsequenter Kostenkontrolle CHF 3,5 Mio. gespart.»

Dank einer konsequenten Kostenkontrolle konnten im Berichtsjahr Einsparungen von rund CHF 3,5 Mio. erzielt werden.

# d) Marketingaktivitäten

Mit Freude entnehmen wir aus unseren regelmässig durchgeführten eigenen Kundenumfragen, aber auch aus den Resultaten von Benchmarkstudien, dass Aquilana bei der Beurteilung des Kundennewsletters überdurchschnittlich gut abschneidet. 90 Prozent unserer Versicherten, die an der letzten Kundenumfrage von Aquilana teilgenommen haben, geben an, dass sie jede oder hin und wieder eine Ausgabe lesen. Dem erkannten Handlungsbedarf bezüglich Gestaltung, einem guten Mix aus Bildern und Text sowie interessanten Themen haben wir beim überarbeiteten Konzept Rechnung getragen: Seit Anfang 2021 erscheint unser Kundennewsletter in neuem Glanz mit dem Namen «AQTUELL» und auf 8 Seiten. In drei Ausgaben pro Jahr informieren wir unsere Kundinnen und Kunden über Aktuelles und Wissenswertes im Zusammenhang mit Aquilana und unterhalten sie jetzt noch besser mit interessanten Beiträgen rund um das Thema Gesundheit. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut und uns darin bestärkt, die KommunikaKundennewsletter «AQTUELL», Ausgabe Oktober 2021





tion mit unseren Versicherten und die Beziehung zu ihnen stetig weiter zu verbessern.

Im März 2021 haben wir zudem mit dem Leitsatz «Ein Leben lang.» unsere neue Imagekampagne lanciert. Im Mittelpunkt stehen dabei unsere Kundinnen und Kunden, die wir als Krankenkasse und Versicherer gerne ein Leben lang begleiten und unterstützen möchten. So zeigt unsere neue Kampagne Personen aus verschiedenen Lebenslagen und Altersklassen. Eines verbindet sie jedoch alle – ihr Krankenversicherer. Die Kampagne setzt auf Authentizität mit persönlichen Geschichten über das Leben der Versicherten sowie über ihre Krankheiten. Dies hebt die enge Verbindung von Aquilana zu ihren Kundinnen und Kunden noch mehr hervor.

# F4- und F12-Plakate der aktuellen Aquilana-Kampagne







Im Rahmen unserer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Apothekerverband und mit Radio Argovia wurde die beliebte und stark beachtete Sendung «Gesundheitstipp» auf Radio Argovia auch 2021 unverändert ausgestrahlt. Seit Juni gibt es «Gesundheitstipp» von Radio Argovia und Aquilana Versicherungen neu auch als Podcast auf Apple Podcasts, Spotify und Google Podcasts. Darin werden jede Woche Fragen zu den verschiedensten Themen rund um die Gesundheit beantwortet.

# «Bestnoten: Kunden sind mit Aquilana sehr zufrieden.»

Ob in Erhebungen von comparis.ch und AmPuls oder bei eigenen Kundenbefragungen: Aguilana erhält bezüglich Kundenzufriedenheit Bestnoten. comparis.ch hat wie jedes Jahr auch 2021 eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit mit der Grundversicherung durchgeführt und Aquilana nach fünf Jahren Unterbruch wieder miteinbezogen. Zu unserer grossen Freude hat Aquilana die Bestnote 5,2 erzielt und damit, zusammen mit drei weiteren Mitbewerbern, das Prädikat «gut» erhalten. Eine weitere Bestnote hat Aquilana vom Marktforschungsinstitut AmPuls bekommen: In seinem Krankenversicherungs-Tracking 2021 wurde sie bei der Kundenzufriedenheit mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Wir nehmen diese hervorragenden Resultate als Ansporn, uns bei unseren Kundinnen und Kunden weiterhin für beste Qualität und Service einzusetzen.

Aquilana setzt bekanntlich auf Direktvertrieb mit ihren eigenen Mitarbeitenden und macht weder Telefonwerbung noch Hausbesuche. Von Aquilana gibt es daher



Wir setzen auf saubere Kundenwerbung: Von Aquilana gibt es keine lästigen Werbeanrufe.

keine lästigen Werbeanrufe. Im Einklang mit ihren unternehmerischen Grundwerten unterstützt Aquilana die Branchenvereinbarung Vermittler zur Unterbindung von telefonischen Kaltakquisen und zur Begrenzung

der Vermittlerprovisionen für die Grund- und Zusatzversicherungen. Um diesem Ehrenkodex auch gegen aussen Ausdruck zu verleihen, hat sich Aquilana gegenüber comparis.ch vertraglich verpflichtet, bei allfälligen Kundenakquisitionen die Regeln des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG) bei der Telefon- und E-Mail-Werbung einzuhalten. Wir freuen uns deshalb, dass uns comparis.ch die beiden Labels «Saubere Kundenwerbung» und «Keine Telefonwerbung» 2021/2022 erneut verliehen hat.

Im Herbst des Berichtsjahres haben wir zur Stärkung der Markenpräsenz von Aquilana und zur Neukundengewinnung an verschiedenen ausgewählten Standorten in den Kantonen Aargau, Bern und Zürich erstmals Roadshows mit entsprechenden Pavillon-Brandings und Aktivitäten durchgeführt. Während dieser erfolgreichen Aktion konnten wir mit Besuchern in einem lockeren und dynamischen Umfeld zahlreiche interessante Gespräche führen. Durch ein auffälliges und stillvolles Erscheinungsbild sowie mit einem digitalen Glücksrad wirkte der Auftritt in jeder Hinsicht modern und unterhaltsam. Mit dem sogenannten Aquibot haben wir zudem ein neues digitales und interaktives Kundenerlebnis in unserem Prämienrechner integriert.

# **«Erstmals Roadshows im Aargau, in Zürich und Bern.»**

# 6. Projekte

# **Aquilana Toolbox**

Die Aquilana Toolbox ist ein interaktives Management-Informationssystem. Mit der Integration des internen Kontrollsystems (IKS) in die Aquilana Toolbox per 1. Januar 2021 konnten wir einen weiteren Meilenstein in der Digitalisierung erreichen.

# Virtuelle Versichertenkarte (VICARD) in der myAquilana App

Im Zug der Weiterentwicklung haben wir unsere App, aber auch das Kundenportal myAquilana weiter verbessert und mit zusätzlichen Funktionen ausgestattet. 2021 haben wir gleich zwei umfangreiche Verbesserungen realisiert: die Einführung eines neuen Scan-Plug-ins – mit dem wir den Grundstein für die weitere durchgängige Digitalisierung der Rechnungseingabe durch unsere Versicherten als Endkunden legen – und die Integration der virtuellen Versichertenkarte (VICARD) in der App. Neu gibt





es die digitale Versichertenkarte nicht nur als Abbild der physischen Karte, sondern auch als innovative und intelligente Softwarelösung. Damit wird Versicherten und Leistungserbringern (Ärzten, Spitälern und Apotheken) eine vereinfachte Patientenadministration ermöglicht. Das mühsame Ausfüllen von Formularen entfällt, der administrative Prozess der Patientenanmeldung wird einfacher und effizienter.

# «Digitale Tools werden konsequent weiterentwickelt.»

# **SHIP**

SHIP steht für Swiss Health Information Processing und soll den digitalen Datenaustausch und die digitale Kommunikation zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern (Versicherungen, Kantone) ermöglichen. Aquilana hat sich klar zu diesem Projekt bekannt und entsprechend den Vertrag mit dem Business Network Provider SASIS AG unterzeichnet. Die ersten drei Teilprojekte konnten wir im dritten Quartal 2021 erfolgreich abschliessen. Der Datenaustausch mit den Leistungserbringern ist aktuell jedoch noch auf sehr tiefem Niveau.

# **Datenschutz**

Das revidierte Datenschutzgesetz ist vom eidgenössischen Parlament nach wie vor noch nicht definitiv verabschiedet worden. Trotzdem haben wir bei Aquilana bereits diverse Vorarbeiten geleistet, damit wir die neuen Anforderungen zeitnah umsetzen können.

# **Cyber Security**

Die Cyberkriminalität hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Wir haben daher im vergangenen Geschäftsjahr in Cyber Security investiert und uns dem Security Operation Center unseres IT-Partners Centris AG angeschlossen. Damit ist die proaktive Überwachung unserer IT-Umgebung rund um die Uhr sichergestellt.

# 7. Risikobeurteilung

# Risikomanagement

Das Risikomanagement hat zum Ziel, die wesentlichen strategischen und operativen Unternehmensrisiken von Aquilana zu erkennen, zu bewerten und mit geeigneten Massnahmen zu reduzieren oder zu beseitigen. Die Grundlage dafür bildet die vom Verwaltungsrat verabschiedete Risikopolitik. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat überprüfen diese und

das Risikoinventar gemeinsam mit dem Compliance Officer regelmässig und passen Letzteres bei Bedarf der Aktualität an. Im Bereich der Anlagetätigkeit werden die damit verbundenen Risiken regelmässig im Anlageausschuss überprüft und die notwendigen Massnahmen rechtzeitig getroffen. Der Verwaltungsrat wird anschliessend schriftlich darüber informiert.

# **Internes Kontrollsystem (IKS)**

Das IKS von Aquilana hat die Aufgabe, die internen Prozesse auf mögliche Schlüsselrisiken zu prüfen, die zu Falschaussagen in der finanziellen Berichterstattung oder zur eingeschränkten Wirksamkeit der Prozesse führen könnten. Die Kontrollen haben primär präventiven Charakter. Wo sie innerhalb des Prozesses nicht möglich sind, führt Aquilana nachgelagerte Prüfungen durch. Sämtliche Kontrollen werden elektronisch dokumentiert. Der Compliance Officer prüft im Auftrag der Geschäftsleitung stichprobenweise die Durchführung der Kontrollen und unterbreitet dem Verwaltungsrat jährlich einen schriftlichen Bericht.

# Risikobeurteilung

Im Anhang zur Jahresrechnung finden sich unter dem Titel «2 Risikomanagement und interne Kontrolle» Aussagen zu den Risiken, denen sich Aquilana ausgesetzt sieht, sowie die Risikobeurteilung des Verwaltungsrats zum abgelaufenen Geschäftsjahr (vgl. Seite 27). Weitergehende Informationen dazu sind auch dem separaten Corporate-Governance-Bericht zu entnehmen (ab Seite 16).

# 8. Ausblick

# Geschäftsverlauf

Dank der Bestandeszunahme wird das Prämienvolumen leicht zunehmen, obwohl wir in einigen Kantonen sogar Tarifsenkungen vorgenommen haben. Neu dürfen wir rund 39'200 OKP-Versicherte betreuen.

In Bezug auf die Kostensteigerung im Gesundheitswesen gehen wir davon aus, dass unsere Kostenentwicklung leicht höher sein wird als die Prognosen der KOF von 2,3 Prozent für das Jahr 2022. Mit dem leichten Wachstum im OKP-Bestand wird sich zudem der Beitrag aus dem Risikoausgleich etwas reduzieren.

Die wirtschaftlichen Unsicherheiten bleiben bestehen. Die Lieferengpässe werden das Geschehen auch 2022 beherrschen. Hinzu kommt die Inflation, was entsprechende Auswirkungen auf die Zinsentwicklung haben könnte. Die Bewertungen an den Börsen sind auf sehr hohem Niveau, entsprechend werden die Finanzmärkte anfälliger sein für schlechte Nachrichten. Alle diese Faktoren erschweren eine Prognose für das Ergebnis aus Kapitalanlagen. Wir sind jedoch zuversichtlich, auch im Geschäftsjahr 2022 eine leicht positive Rendite erzielen zu können. Als Absicherung dienen die gut dotierten Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen.

# **Projekte**

Die Umsetzung der Strategie 2022–2025 wird uns 2022 stark beschäftigen. Insbesondere wollen wir per 1. Januar 2023 im Bereich der OKP mit SMARTMED ein neues, digitales Versicherungsmodell einführen – als weiteren Meilenstein im Bereich der Digitalisierung. Zudem werden wir unser Leistungsangebot im Bereich der bestehenden freiwilligen Zusatzversicherungen überarbeiten und noch attraktiver machen. Im Weiteren ist geplant, dass wir unsere Kundenzone am Sitz

# «Neues, digitales Versicherungsmodell SMARTMED.»

in Baden vergrössern und neu gestalten. Wir hoffen, dass wir dieses Projekt bis Ende Jahr oder bis spätestens Ende des ersten Quartals 2023 abschliessen können. Ebenso werden wir unser Erscheinungsbild nach 25 Jahren leicht anpassen und etwas modernisieren.

Die Einführung der Endkunden-App und des Endkunden-Portals myAquilana liegt bereits mehr als zwei Jahre zurück. Seither erfreut sich myAquilana grosser Beliebtheit. Aktuell zählen wir insgesamt 8'400 registrierte myAquilana User, die Anzahl der digitalisierten Kunden beläuft sich sogar auf über 12'600 Versicherte (Anzahl Versicherte, die aktuell mit myAquilana Kundenportal oder App verwaltet werden). Dies entspricht einer Digitalisierungsquote von beachtlichen 30 Prozent. Wir freuen uns über diesen Vertrauenszuspruch und bedanken uns dafür. myAquilana wird seit der Einführung laufend weiterentwickelt und verbessert. Im zweiten Quartal 2022 ist geplant, myAquilana mit einer weiteren grösseren Neuerung zu optimieren mit dem Ziel, das Design (besonders für Tablets), den Registrierungsprozess, die Synchronisierung der Daten im Backend und damit auch die Benutzererfahrung zu verbessern, ohne die eigentlichen Funktionen zu verändern.

Aufgrund des veränderten Kommunikationsverhaltens der Konsumenten kommt den Themen Kundenerlebnis, Interaktivität und Kundenportal eine immer grössere Bedeutung zu. Den Handlungsbedarf haben wir in diesen Bereichen erkannt und werden vor diesem Hintergrund auch unsere Website, den Prämienrechner sowie weitere Online-Instrumente zugunsten der Benutzerfreundlichkeit überarbeiten.

Mit SHIP wollen wir in diesem Jahr primär Erfahrungen im Tagesgeschäft sammeln. Dies bedingt jedoch, dass möglichst viele Partner im Gesundheitswesen an diesem Projekt teilnehmen.

Im Weiteren werden wir uns darüber Gedanken machen müssen, zu welchem Zeitpunkt wir die pendenten Teilprojekte umsetzen können. Die Umsetzung des Datenschutzprojekts wird uns auch 2022 stark beschäftigen. Mithilfe externer Unterstützung rechnen wir damit, das Projekt bis zum Jahresende grösstenteils abschliessen zu können. Zudem stehen die Rezertifizierungen von ISO 9001:2015 sowie von GoodPriv@cy und VDSZ:2014 an.

Nach wie vor stark gefordert sind wir im Bereich der freiwilligen Zusatzversicherungen bezüglich der Überprüfung der Verträge mit den Leistungserbringern. In Zusammenarbeit mit dem RVK arbeiten wir daran, die entsprechenden Anforderungen der FINMA erfüllen zu können. Zudem sind wir dabei, unsere internen Controlling-Massnahmen weiter zu verstärken und an die Vorgaben der FINMA anzupassen.

# 9. Schlussbetrachtungen und Dank

Die Pandemie war auch im vergangenen Geschäftsjahr unsere ständige Begleiterin und hat uns alle in vielerlei Hinsicht stark gefordert. Das wiederholte Testen wurde praktisch zum Alltag und ermöglichte uns, zumindest zeitweise, wieder etwas mehr Normalität. Dazu gehörte auch die Impfkampagne, an der sich viele beteiligt haben. Gerade das Impfen hat jedoch in der Schweiz zu vielen Diskussionen und teilweise auch zu gesellschaftlichen Unruhen geführt. Es ist zu hoffen, dass sich die Lage in den kommenden Monaten beruhigen wird und wir lernen, mit dem Virus umzugehen. Das vergangene Jahr hat auch gezeigt, dass der technologische Fortschritt und die Digitalisierung weiter an Tempo zulegen und unseren Alltag kontinuierlich beeinflussen werden.

Trotz dem nach wie vor nicht einfachen Umfeld haben wir den Geschäftsbetrieb mit unseren über 40 Mitarbeitenden sehr gut aufrechterhalten können.

# «Ein besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeitenden.»

Für ihren unermüdlichen Einsatz über das ganze Jahr, das ihnen wiederum viel Flexibilität und Mehrarbeit abverlangte, danken wir ganz herzlich! Dem Verwaltungsrat danken wir für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Dank gebührt auch all unseren Partnern, die uns mit ihrem Wissen und ihren Ressourcen einen Schritt weitergebracht haben.

Einen ganz speziellen Dank richten wir an alle unsere Kundinnen und Kunden, die uns auch in diesem Jahr ihre Treue und ihr Vertrauen geschenkt haben. In diesem Dank eingeschlossen sind auch unsere Firmenpartner, die ihre Mitarbeitenden im Rahmen des Kollektivvertrags bei Aquilana versichern, sei es im Heilungskosten- oder im Taggeldbereich nach Krankenversicherungsgesetz (KVG). Wir freuen uns, wenn wir mit unserer grossen Erfahrung im komplexen Krankenversicherungsgeschäft noch lange ein kompetenter Versicherungspartner für sie alle sein dürfen.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr unsere traditionelle Generalversammlung wieder physisch durchführen können. Stattfinden soll sie am Freitag, 20. Mai 2022, im «Trafo» in Baden. Dies hängt jedoch sehr stark von der epidemiologischen Entwicklung ab – wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Baden, im März 2022

Aquilana Versicherungen

Werner Stoller Geschäftsführer

# **Kommunikation 2021**

# **Aquilana Roadshow**

Herbstzeit ist Akquisezeit für alle Krankenversicherer. Um die Bekanntheit und die Kundenbindung von Aquilana Versicherungen zu steigern, wurde eine Roadshow organisiert. Innerhalb von drei Wochen stand der Aquilana-Pavillon in Baden, Zürich, Bern und Aarau. Nebst dem Kundenkontakt und den Informationen rund um die verschiedenen Versicherungsmodelle gab es ein Glücksrad mit vielen tollen Preisen. Wer keine Zeit hatte, vor Ort am Glücksrad teilzunehmen, konnte dies auch online tun.

Dank der Roadshow konnte sich Aquilana einem breiten Publikum präsentieren, spannende Gespräche führen und ihre Bekanntheit steigern. Durch die weiteren Online-Massnahmen wurden zusätzlich alle Interessenten abgeholt, die sich übers Internet zu den verschiedenen Versicherungsprodukten informieren wollten.







# Online-Kampagne für Akquise

Die Roadshow wurde unterstützt mit einer eigens für diese Zeit erstellten Landingpage. Nebst dem Wettbewerb konnten die User mit dem Aquibot ir Kontakt treten und sich ihre Prämien direkt berechnen lassen oder eine Beratung anfordern.





# **Corporate Governance**

#### Unternehmensstruktur und Zweck

Aquilana Versicherungen (nachfolgend Aquilana) ist seit 1892 ein nach schweizerischem Recht (ZGB) organisierter Verein von unbestimmter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Baden. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die ganze Schweiz und im Rahmen der Bilateralen Verträge auch sieben EU-Länder sowie Grossbritannien. Aquilana versichert ihre Kunden nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft. Die Organe gemäss Statuten sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

# Verwaltungsrat

Funktion: Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugeteilt sind. Der Verwaltungsrat hat insbesondere folgende, nicht

übertragbare Aufgaben: die Oberleitung des Unternehmens, die Organisationsverantwortung und die Finanzverantwortung.

Wahl und Amtsdauer: Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren (2021–2025) gewählt und sind wiederwählbar. Mitglieder, die innerhalb des vierjährigen Turnus neu zum Gremium stossen, werden für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Zusammensetzung: Der Verwaltungsrat von Aquilana bestand 2021 aus sieben Personen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben keine exekutiven Funktionen. Der bisherige Verwaltungsratspräsident nimmt seine Funktion seit dem 1. Januar 2020 neu auf Mandatsbasis in einem Nebenamt wahr.

# Verwaltungsrat (Amtsdauer bis GV 2025)



Präsident geb. 1954 Brugg AG Eintritt: 1983



Josef Schuler Vizepräsident geb. 1949 Nussbaumen AG Eintritt: 1987



Hans Rudolf Matter Aktuar geb. 1952 Neuenhof AG Eintritt: 1987



Karina Candrian Mitglied geb. 1973 Uitikon-Waldegg ZH Eintritt: 2017



Reto B. Müller Mitglied geb. 1955 Lommiswil SO Eintritt: 2009



Philippe Scheuzger Mitglied geb. 1965 Baden AG Eintritt: 2017



Mark Schönenberger Mitglied geb. 1975 Oftringen AG Eintritt: 2013

#### Personalausschuss

Die Aufgaben des Personalausschusses umfassen unter anderem: Auswahl und Beurteilung von Kandidaten für den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und den Compliance Officer. Regelmässige Überprüfung der Allgemeinen Arbeitsvertragsbedingungen, Berichterstattung und entsprechende Antragstellung an den Verwaltungsrat. Mitglieder des Personalausschusses sind: Dieter Boesch, Verwaltungsratspräsident (Vorsitz), Josef Schuler, Vizepräsident, Hans Rudolf Matter, Aktuar, und Werner Stoller, Geschäftsführer (mit beratender Stimme).

### **Anlageausschuss**

Die Aufgaben des Anlageausschusses umfassen unter anderem: Umsetzung der vom Verwaltungsrat festgelegten Anlagestrategie, Gewährleistung der Einhaltung des Anlagereglements, Überwachung und Kontrolle der wesentlichen aus der Anlagetätigkeit resultierenden Risiken, regelmässige Berichterstattung und bei Bedarf entsprechende Antragstellung an den Verwaltungsrat. Mitglieder des Anlageausschusses sind: Dieter Boesch, Verwaltungsratspräsident (Vorsitz), Reto B. Müller, Mark Schönenberger und Werner Stoller, Geschäftsführer (mit beratender Stimme).

# Geschäftsleitung



Werner Stoller Geschäftsführer und Leiter Finanzen/EDV geb. 1969 Mellingen AG Eintritt: 2006



René Planzer Stv. Geschäftsführer und Leiter Leistungen geb. 1961 Oberrohrdorf AG Eintritt: 1991



Ertan Karahan Mitglied Leiter Marketing/Verkauf geb. 1975 Seon AG Eintritt: 2013

# Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bestand 2021 aus drei Personen. Der Geschäftsführer führt als Vorsitzender die Geschäftsleitungssitzungen und ist für eine zeit- und sachgerechte Ausführung der gefassten Beschlüsse zuständig. Im Weiteren bereitet die Geschäftsleitung die Geschäfte für den Verwaltungsrat und die Generalversammlung vor und führt deren Beschlüsse aus.

# Entschädigungen

# a) Verwaltungsrat

Die Entschädigungen werden vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft, für die kommende Amtsperiode festgelegt und sind in einem Reglement umschrieben. Im Geschäftsjahr 2021 wurden an die gewählten sieben Mitglieder des Verwaltungsrats von Aquilana insgesamt CHF 291'000 an Entschädigungen ausgerichtet. Die höchste Entschädigung betrug

CHF 99'000 (inkl. Pauschalspesen). Diese Vergütungen bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von Verantwortung und Funktion, und einem variablen Sitzungsgeld (inkl. Reisespesen). Beim Austritt aus diesem Gremium erhält ein Verwaltungsratsmitglied pro Geschäftsjahr eine Treueprämie von jeweils CHF 250. Für den Verwaltungsrat bestehen keine Bonusprogramme.

# b) Geschäftsleitung

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung werden im Rahmen des genehmigten Budgets vom gewählten Personalausschuss regelmässig überprüft und jeweils für drei Jahre auf Antrag des Personalausschusses durch den Verwaltungsrat verbindlich festgelegt. Für das Geschäftsjahr 2021 erhielten die drei Geschäftsleitungsmitglieder von Aquilana insgesamt CHF 582'500 vergütet (inklusive Pauschalspesen). Die

Vorsorgebeiträge für die Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich auf insgesamt CHF 101'480. Die höchste Entschädigung betrug CHF 233'000 (inkl. Pauschalspesen). Für die Geschäftsleitung bestehen ebenfalls keine Bonusprogramme.

# Kompetenzen und Kontrollinstrumente

Die Statuten delegieren die operative Geschäftsführungskompetenz an die Geschäftsleitung, mit Ausnahme der gemäss Gesetz und Statuten einem anderen Organ vorbehaltenen Aufgaben. Die Geschäftsleitung ist mit der Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats beauftragt. Die Geschäftsleitung orientiert den Verwaltungsrat regelmässig über den Geschäftsgang und alle wesentlichen Vorkommnisse.

Über das Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten Unternehmens- und operativen Jahresziele rapportiert die Geschäftsleitung elektronisch mit dem Management-Informationssystem Aquilana Toolbox, dem jährlich erstellten Management-Review sowie dem Risikomanagement-Bericht. Über die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen wie zum Beispiel das Datenschutzgesetz sowie über das interne Kontrollsystem (IKS) und das Business Continuity Management (BCM) unterbreitet der Compliance Officer dem Verwaltungsrat jeweils einmal jährlich einen schriftlichen Bericht.

# Selbstreflexion

Der Verwaltungsrat führt in regelmässigen Abständen eine Selbstreflexion in Form eines gegenseitigen Feedbacks und der Rollenklärung durch. Bei Handlungsbedarf werden die erforderlichen Massnahmen umgesetzt.

# Offenlegung Mandate (Interessenbindungen)

Die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie der Compliance Officer sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konfliktpotenziale bestehen. Es wird darüber jährlich eine aktuelle Liste aller Mandate (Interessenbindungen) geführt, die der Verwaltungsrat ausdrücklich bewilligt.

# Revision

Als externe Revisionsgesellschaft wurde die bereits seit 1986 amtierende PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, von der Generalversammlung am 21. Mai 2021 wiederum für ein Jahr gewählt. Der Amtsantritt des leitenden Revisors, Martin Schwörer, erfolgte 2017. Die gemäss Krankenversicherungs-Aufsichtsgesetz (KVAG) geforderte interne Revisionsstelle wurde vom Verwaltungsrat am 31. Mai 2017 gewählt, und am 1. Januar 2018 übernahm die Firma Mazars AG das entsprechende Mandat.

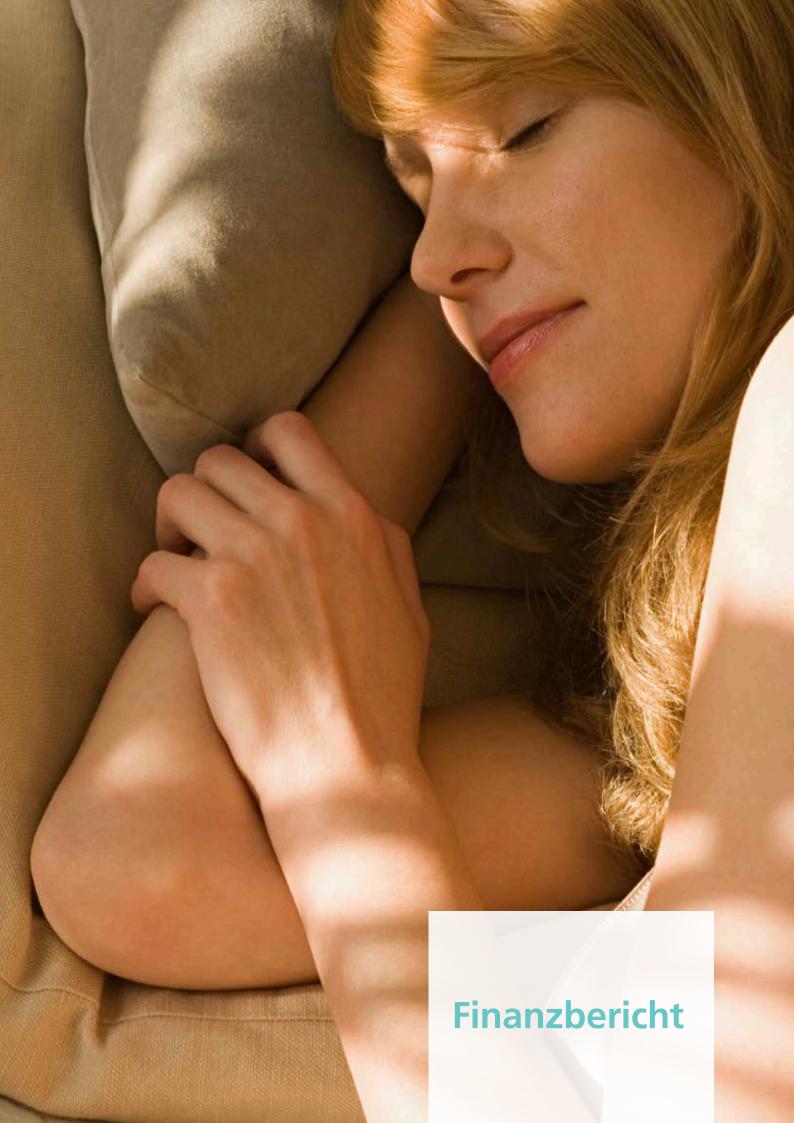
#### Mitarbeitende

Aquilana investiert erhebliche Ressourcen in die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden. In den jährlichen Mitarbeitergesprächen werden neben der Leistungs- und Verhaltensbeurteilung auch Stärken und Schwächen sowie Potenziale thematisiert. Mit einem umfangreichen internen und externen Schulungsangebot, der Finanzierung und zeitlichen Freistellung für externe Aus- und Weiterbildungen sowie einem internen Förderungssystem wird die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden umfassend unterstützt.

Dank marktgerechten Löhnen und fortschrittlichen Arbeitsbedingungen ist es Aquilana bisher gelungen, kompetente, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende auf dem Arbeitsmarkt zu gewinnen. Moderne, freundliche und zentral gelegene Arbeitsplätze, meist in kleineren Büroeinheiten, beeinflussen das Betriebsklima positiv. Kostenlose Getränke und täglich frisches Obst in der Cafeteria fördern das persönliche Wohlbefinden. Im Rahmen der Pandemiemassnahmen wurden die nötigen Vorkehrungen zum Schutz der Mitarbeitenden getroffen.

# Unsere Partner und Aufsichtsbehörden

Aquilana als typisches KMU muss sich bei etlichen Aufgaben stets die Frage stellen: make or buy? In den Bereichen Verbandsaufgaben, Aktuariat, Informatik, Case Management, Vertrauensarzt, Vertrauenszahnarzt, Rechtsdienst, Bankgeschäfte, Notrufzentrale und Kommunikation haben wir seit vielen Jahren dieselben bewährten Geschäftspartner. Als Aufsichtsbehörden amten für den KVG-Bereich und im Sinne einer institutionellen Gesamtaufsicht das Bundesamt für Gesundheit (BAG) in Bern und die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern, die für den VVG-Bereich zuständig ist.



# Finanzbericht 2021

Eigenkapital

# CHF 119,9 Mio.

# Bilanz

Beträge in CHF	Ziffer	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven			
Kapitalanlagen	4.1	357′133′940	342′037′114
Sachanlagen	4.2	231′217	392′996
Immaterielle Anlagen	4.3	905'063	1′142′691
Rechnungsabgrenzungen		10′240′404	5′380′155
Forderungen	4.4	7′715′417	7′970′011
Flüssige Mittel		19'055'320	19'012'238
Total Aktiven		395′281′361	375′935′205
Passiven			
Eigenkapital			
Gewinnreserven		108′000′743	100'898'604
Ergebnis		11′933′668	7′102′139
Total Eigenkapital		119′934′411	108'000'743
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen für			
eigene Rechnung	4.6	157′287′100	158′532′100
	4.6	157′287′100	158′532′100
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.6	157′287′100 44′847′000	158′532′100 42′148′000
Versicherungstechnische Schwankungs- und			
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.7	44′847′000	42′148′000
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.7	44′847′000 48′600′000	42′148′000 43′200′000
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen Finanzverbindlichkeiten	4.7	44'847'000 48'600'000 2'000'000	42'148'000 43'200'000 6'000'000
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen  Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen  Finanzverbindlichkeiten  Rechnungsabgrenzungen	4.7 4.8 4.9	44'847'000 48'600'000 2'000'000 6'599'402	42'148'000 43'200'000 6'000'000 4'263'363

# Prämieneinnahmen

**-4,89** %

# **Erfolgsrechnung**

Beträge in CHF Ziffer		2021	2020
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.1	172′737′505	181′611′148
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.2	-178'969'686	-172'887'601
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	1′245′000	12′896′500
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	4.7	-2'699'000	-18'066'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern		14′930′719	10′483′058
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-12′197′052	-11′757′067
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	535′415	727′124
Total versicherungstechnisches Ergebnis		-4′417′099	3′007′162
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.5	28'983'331	21′193′165
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.5	-5'254'262	-8'280'003
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	-5′400′000	-8'800'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen		18′329′069	4′113′162
Kapital- und Ertragssteuern		-1′978′302	-18′185
Ergebnis		11′933′668	7′102′139

# Geldflussrechnung

Beträge in CHF	Ziffer	2021	2020
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Ergebnis		11′933′668	7′102′139
Abschreibungen auf			
– immaterielle Anlagen	4.3	833′174	674′317
– Sachanlagen	4.2	197'616	196′773
– Forderungen	5.1	108′722	-18'264
Zunahme/Abnahme der			
– versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	4.6	-1′245′000	-12'896'500
– versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.7	2′699′000	18′066′000
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	5′400′000	8′800′000
Unrealisierter Erfolg Kapitalanlagen	5.5	-13′187′725	-3′583′136
Übrige nicht liquiditätswirksame Transaktionen		-108′723	138′840
Zunahme/Abnahme der			
– aktiven Rechnungsabgrenzungen, Aktiven aus Vorsorgeplänen		-4'860'249	-512′781
– Forderungen	4.4	254′594	-1'068'185
– passiven Rechnungsabgrenzungen		2′336′039	-821′629
– Verbindlichkeiten	4.5	2′222′449	753′857
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	6′583′565	16′831′431	
Geldfluss aus Investitionen			
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-47'814'126	-71′368′812
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	45′905′026	35′747′657
Investitionen in Sachanlagen	4.2	-35′837	-167′447
Investitionen in immaterielle Anlagen	4.3	-595′546	-29′709
Total Geldfluss aus Investitionen		-2′540′483	-35′818′311
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung Hypothek		-4'000'000	0
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-4'000'000	0
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		43′082	-18′986′880
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		19′012′238	37′999′118
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		43′082	-18′986′880
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	19'055'320	19'012'238	

# Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF	Ergebnis	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 01.01.2020	0	100'898'604	100'898'604
Ergebnis	7′102′139	0	7′102′139
Eigenkapital 31.12.2020	7′102′139	100'898'604	108'000'743
Zuweisung zu den Gewinnreserven	-7′102′139	7′102′139	0
Eigenkapital 01.01.2021	0	108'000'743	108'000'743
Ergebnis	11′933′668	0	11′933′668
Eigenkapital 31.12.2021	11′933′668	108'000'743	119′934′411

# Anhang zur Jahresrechnung

# 1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze

# 1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk von Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanzund Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung zuhanden der Generalversammlung am 3. März 2022 genehmigt.

# 1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

# 1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

# 1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in CHF erstellt. Per Bilanzstichtag bestehen analog Vorjahr keine wesentlichen Vermögenswerte in fremder Währung. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

### 1.5 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zum aktuellen Wert, mit Ausnahme der festverzinslichen Anleihen. Diese werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Wertveränderungen bei Kapitalanlagen zum aktuellen Wert werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der künftigen Cashflows bzw. Erträge
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

#### **Anleihen**

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, die in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

# **Aktien**

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Wertschriften. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Die von Aquilana gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Ausnahmsweise kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb in einem solchen Fall der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung kommt.

# **Kollektive Anlagen (Fonds)**

Die kollektiven Anlagen werden den direkten Anlagen (Anleihen, Aktien oder Immobilien) zugewiesen. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zum aktuellen Wert.

# Beteiligungen

Unter Beteiligungen fallen Aktien und aktienähnliche Papiere von Gesellschaften, die durch Aquilana kontrolliert oder massgeblich beeinflusst werden können. Eine Kontrolle liegt in der Regel vor, wenn mindestens 50 Prozent am Kapital oder an Stimmen gehalten werden. Ein massgeblicher Einfluss liegt in der Regel vor, wenn mindestens 20 Prozent am Kapital oder an Stimmen gehalten werden. Der aktuelle Wert wird mittels der Praktikermethode ermittelt unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes.

### **Immobilien**

Die Position enthält nebst kollektiven Anlagen in Immobilien auch selbst genutzte Liegenschaften sowie Anlageliegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zum aktuellen Wert bewertet. Dieser wird mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch externe periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten alle 3 Jahre überprüft.

# **Derivative Finanzinstrumente**

Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Optionen dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen. Die Derivate werden zu aktuellen Tageskursen bewertet.

# 1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und Fahrzeugen sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbst genutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Fahrzeuge/Mobilien	3 bis 8 Jahre
Hardware	3 Jahre

# 1.7 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um Software sowie um Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie der Unternehmung über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die Nutzungsdauer von 3 Jahren vorgenommen.

# 1.8 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen, immateriellen Anlagen oder Kapitalanlagen ohne Marktwert wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

# 1.9 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt, betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt. Die Erfassung der Forderungen erfolgt periodengerecht.

# 1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

# 1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung bestehen aus folgenden Positionen:

# Schadenrückstellungen Taggeld (KVG)

Für alle bis zum Abschlussstichtag bekannten Taggeldfälle werden die maximalen Ansprüche zu 100 Prozent zurückgestellt.

# Schadenrückstellungen OKP und VVG

Die Schadenrückstellungen für OKP und VVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Bei den Schadenrückstellungen werden zudem die Bearbeitungskosten mitberücksichtigt.

# Alterungsrückstellungen

Die Alterungsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Die minimale Höhe der Alterungsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 93,0 Mio. (Vorjahr CHF 95,3 Mio.). Die Alterungsrückstellungen dienen dazu, die überproportional steigenden Kosten zu decken, die mit zunehmendem Alter entstehen können.

# 1.12 Versicherungstechnische Schwankungsund Sicherheitsrückstellungen

# Antiselektionsrückstellungen

Die Antiselektionsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Die minimale Höhe der Antiselektionsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 4,5 Mio. (Vorjahr CHF 4,6 Mio.). Die Antiselektionsrückstellungen dienen der Begrenzung von Prämienerhöhungen für Kinder im Fall einer Bestandesabnahme bei den Erwachsenen.

### Grossrisikorückstellungen

Im Zusatzversicherungsgeschäft besteht keine Rückversicherung für Grossrisiken. Mit den Grossrisikorückstellungen soll sichergestellt werden, dass ein schlechtes Jahr aufgrund zahlreicher Schadenfälle von mehr als CHF 50'000 abgefedert werden kann. Der Rückstellungsbedarf wird mithilfe des Burning-Cost-Verfahrens aktuariell ermittelt.

# Schwankungsrückstellungen

Die Schwankungsrückstellungen dienen dem Ziel, die Volatilität des technischen Ergebnisses auszugleichen. Die Zielgrösse der Schwankungsrückstellungen definiert sich in Prozent des Prämienvolumens und beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 18,9 Mio. (Vorjahr CHF 19,3 Mio.).

# Sicherheitsrückstellungen - weitere Betriebsrisiken

Die Sicherheitsrückstellungen werden nach Massgabe des aktuell gültigen Geschäftsplans gebildet, der durch die FINMA genehmigt wurde. Sie dienen zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken. Die minimale Höhe der Sicherheitsrückstellungen beträgt 10 Prozent der Bruttoprämien. Diese Rückstellungen werden erst dann gebildet, wenn die anderen unter Ziffer 1.11 und 1.12 aufgeführten technischen Rückstellungen gemäss Geschäftsplan ausreichend dotiert sind.

# 1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden aufgrund der Risikostruktur des Portfolios gebildet.

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert, bis deren Zielgrösse erreicht ist.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können die Rückstellungen zusätzlich erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Die Höhe der Rückstellungen sinkt dann vorübergehend unter den langfristigen Zielwert.

Dieser Bewertungsansatz begründet sich mit den systemischen Marktrisiken und beruht auf Erfahrungen aus der Vergangenheit. So werden Volatilitäten ausgeglichen und damit die Stabilität gestärkt.

# 1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällige Periodenabgrenzung wird über die passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

# 1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag des zu erwartenden Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Versichertenschwankung, der Veränderung der erfolgten Versichertenschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, der Marchzinsen

aus Kapitalanlagen sowie der zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge. Die noch nicht bezogenen Ferien- und Überzeitsaldi werden per Jahresende bewertet und ebenfalls bei den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

# 1.16 Personalvorsorgeeinrichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Die Vorsorgepläne werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Aquilana ist mit ihren Mitarbeitenden einer Sammelstiftung angeschlossen. In ihrem Schreiben vom 17. Januar 2022 bestätigt die Sammelstiftung, dass per 31. Dezember 2021 keine Unterdeckung vorliegt.

Es besteht zudem eine patronale Stiftung, die zum Zweck hat, aktive und ehemalige Mitarbeitende von Aquilana zu unterstützen, wenn sie in eine Notlage geraten. Per 31. Dezember 2021 beträgt das Stiftungsvermögen CHF 583'464 (Vorjahr CHF 543'886). Dieser Betrag wird nicht aktiviert, da diese Mittel gebunden sind und nur für den Kreis der Destinatäre verwendet werden dürfen.

# 1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus Gewinnreserven zusammen. Diese umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

# 2 Risikomanagement und interne Kontrolle

Aguilana ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

# Versicherungsrisiken

Aquilana betreibt primär das Privatkundengeschäft im Bereich der OKP und den Zusatzversicherungen nach VVG. Im Taggeldbereich nach KVG werden nebst den Einzelverträgen einige wenige Kollektivverträge geführt.

#### Marktrisiken

Die Kapitalanlagen werden gemäss den regulatorischen Vorgaben sowie den internen Richtlinien angelegt, wobei auf eine ausgewogene Diversifikation sowie eine strikte Begrenzung der Konzentrationsrisiken geachtet wird.

#### Kreditrisiken

Die Kreditrisiken bei den Kapitalanlagen beinhalten den Ausfall von Forderungen gegenüber Emittenten von festverzinslichen Wertpapieren. Die Kreditrisiken beim Versicherungsgeschäft betreffen primär den Ausfall von Forderungen gegenüber Versicherten aus Prämien und Leistungen.

# **Operationelle Risiken**

Diese Position umfasst die Informationssicherheit, die Personalrisiken, die Rechtsrisiken und die Geschäftsprozessrisiken.

Aquilana verfügt über ein Risikomanagement, das auf die oben erwähnten Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft, bewertet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses von Aquilana mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie auf regelmässige Reports.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Aquilana führen könnten.

# 3 Segmentserfolgsrechnung und -bilanz

Aguilana betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.

Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das Segment VVG primär auf der Basis des gebundenen Vermögens zuzüglich der Mittel aus dem anteiligen Eigenkapital. Die grösstenteils selbst genutzte Liegenschaft an der Bruggerstrasse 46 wurde wie im Vorjahr dem Segment KVG zugewiesen. Der Neubau «Dynamohof» wurde ebenfalls analog zum Vorjahr dem Segment VVG zugewiesen.

Die Prämien und Leistungen sowie der Erfolg aus den Kapitalanlagen können klar den Segmenten KVG und VVG zugeordnet werden. Die Aufteilung der Verwaltungskosten respektive der übrigen Aufwendungen und Erträge erfolgt aufgrund eines seit vielen Jahren gültigen Verteilschlüssels.

Beträge in CHF	Taggeld KVG		ОКР	
Segmentserfolgsrechnung	2021	2020	2021	2020
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1′207′204	1′243′449	139'708'527	147′815′774
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-730′583	-835′700	- 154′413′189	-148′342′309
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	149′000	-26′000	-462′000	2′756′000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	0	0	14′930′719	10′483′058
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-115′717	-122′158	-8′165′288	-7'866'387
Übriger betrieblicher Ertrag	6′549	4′725	183′346	440′913
Total versicherungstechnisches Ergebnis	516′453	264′316	-8'217'885	5′287′049
Ertrag aus Kapitalanlagen	696′336	546′698	9'084'701	7′215′120
Aufwand aus Kapitalanlagen	-135′191	-259'011	-1′763′765	-3'418'331
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-197′216	0	-2'602'784
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	561′145	90′471	7′320′936	1′194′005
Ertragssteuern	0	0	0	0
Ergebnis	1′077′598	354′787	-896′949	6′481′054

Beträge in CHF	VVG		То	tal
Segmentserfolgsrechnung	2021	2020	2021	2020
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	31′821′774	32′551′925	172′737′505	181′611′148
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-23′825′914	-23′709′592	-178′969′686	-172'887'601
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	1′558′000	10′166′500	1′245′000	12′896′500
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-2'699'000	-18'066'000	-2'699'000	-18'066'000
Risikoausgleich zwischen Versicherern	0	0	14′930′719	10′483′058
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-3′916′047	-3'768'522	-12′197′052	-11′757′067
Übriger betrieblicher Ertrag	345′520	281′486	535′415	727′124
Total versicherungstechnisches Ergebnis	3'284'333	-2′544′203	-4′417′099	3′007′162
Ertrag aus Kapitalanlagen	19'202'294	13′431′347	28′983′331	21′193′165
Aufwand aus Kapitalanlagen	-3′355′306	-4'602'661	-5'254'262	-8'280'003
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-5′400′000	-6'000'000	-5′400′000	-8'800'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	10′446′988	2′828′686	18′329′069	4′113′162
Ertragssteuern	-1'978'302	-18′185	-1′978′302	-18′185
Ergebnis	11′753′019	266′298	11′933′668	7′102′139

Beträge in CHF	K	VG	V	VG	To	tal
Segmentsbilanz	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven						
Kapitalanlagen	135′113′390	127′290′945	222'020'550	214′746′169	357′133′940	342′037′114
Übriges Anlagevermögen	926′954	1′260′431	209′326	275′256	1′136′280	1′535′687
Rechnungsabgrenzungen	9′562′070	4'697'651	678′334	682′504	10′240′404	5′380′155
Forderungen	7′358′835	7′343′900	356′582	626′111	7′715′417	7′970′011
Flüssige Mittel	14′223′172	17′512′390	4′832′148	1′499′848	19'055'320	19'012'238
Total Aktiven	167′184′421	158′105′317	228'096'940	217'829'888	395'281'361	375′935′205
Passiven						
Eigenkapital						
Gewinnreserven	91′756′108	84'920'267	16′244′635	15′978′337	108'000'743	100'898'604
Ergebnis	180'649	6′835′841	11′753′019	266′298	11′933′668	7′102′139
Total Eigenkapital	91′936′757	91′756′108	27'997'654	16'244'635	119'934'411	108'000'743
Fremdkapital						
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	29′369′000	29′056′000	127′918′100	129′476′100	157′287′100	158′532′100
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	0	44′847′000	42′148′000	44′847′000	42′148′000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	16′100′000	16′100′000	32′500′000	27′100′000	48'600'000	43′200′000
Finanzverbindlichkeiten	2′000′000	2′000′000	0	4'000'000	2′000′000	6′000′000
Rechnungsabgrenzungen	3′872′101	3′573′300	2′727′301	690′063	6′599′402	4′263′363
Forderungen/ Verbindlichkeiten intern KVG/VVG	10′608′634	4′419′208	-10'608'634	-4'419'208	0	0
Verbindlichkeiten	13′297′929	11′200′701	2′715′519	2′590′298	16′013′448	13′790′999
Total Fremdkapital	75′247′664	66′349′209	200'099'286	201′585′253	275′346′950	267′934′462
Total Passiven	167′184′421	158′105′317	228'096'940	217'829'888	395'281'361	375′935′205





# 4 Erläuterungen zur Bilanz

# 4.1 Kapitalanlagen

Beträge in CHF	Anleihen¹	Aktien¹	Immobilien <sup>1</sup>	Übrige Anlagen	Total
2020					
Bestand 01.01.2020	167′206′440	75′838′346	53'093'695	6′814′917	302′953′398
Kauf/Verkauf netto	22′748′724	10′875′288	-238′217	75′000	33′460′795
Realisierter Erfolg	-2′456	2′270′458	-228′217	0	2′039′785
Nicht realisierter Erfolg	35′000	471′931	3′072′026	4′179	3′583′136
Bestand 31.12.2020	189'987'708	89'456'023	55'699'287	6′894′096	342′037′114
Durchschnittsbestand 2020 <sup>2</sup>	178′597′074	82'647'185	54′396′491	6′854′507	322′495′256
2021					
Bestand 01.01.2021	189′987′708	89'456'023	55'699'287	6′894′096	342′037′114
Kauf/Verkauf netto	14′700′677	-13′148′841	-3'888'862	-200'000	-2′537′026
Realisierter Erfolg	14′779	4′539′381	-108'034	0	4'446'126
Nicht realisierter Erfolg	-197′064	10′829′114	270′925	2′284′751	13′187′726
Bestand 31.12.2021	204′506′100	91′675′677	51′973′316	8'978'847	357′133′940
Durchschnittsbestand 2021 <sup>2</sup>	197′246′904	90′565′850	53'836'302	7′936′472	349′585′527

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Direkte und indirekte Anlagen

2

# Anleihen

# **Direkte Anlagen**

Die Anleihen wurden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Nachfolgend werden die Marktwerte der Anleihen aufgeführt:

# **Kollektive Anlagen**

Nebst den direkten Anlagen wird ein Anlagefonds in Obligationen gehalten. Per Bilanzstichtag beträgt der Marktwert CHF 2,4 Mio. (Vorjahr CHF 2,5 Mio.).

Beträge in CHF	Anleihen KVG	Anleihen VVG	Total
2020			
Bestand 01.01.2020	65′733′440	106′650′240	172′383′680
Kauf/Verkauf netto	10′712′054	12′036′671	22′748′725
Veränderung Kurswerte	-358′749	-725′127	-1'083'876
Bestand 31.12.2020	76′086′745	117′961′784	194'048'529
2021			
Bestand 01.01.2021	76′086′745	117′961′784	194'048'529
Kauf/Verkauf netto	10′922′113	3′778′564	14′700′677
Veränderung Kurswerte	-672′160	-1'659'005	-2′331′165
Bestand 31.12.2021	86′336′698	120'081'343	206'418'041

 $<sup>^{2}</sup>$  Durchschnittsbestand =  $\frac{\text{Anfangsbestand} + \text{Endbestand}}{}$ 

#### Aktien

# **Direkte Anlagen**

Die direkten Anlagen in Aktien bestehen hauptsächlich aus Anlagen in Schweizer Aktien.

### **Kollektive Anlagen**

Zwecks Diversifikation werden Aktien weltweit mittels Anlagefonds abgedeckt. Per Bilanzstichtag beträgt der Marktwert CHF 6,7 Mio. (Vorjahr CHF 4,0 Mio.).

# Immobilien

### Grundstücke und Gebäude

Der aktuelle Wert der Immobilien wurde mittels der DCF-Methode ermittelt. Der verwendete Diskontierungssatz beträgt dabei im Schnitt 3,3 Prozent (Vorjahr 3,3 Prozent). Der Brandversicherungswert der Liegenschaften beträgt CHF 21'306'000 (Vorjahr CHF 20'500'000).

### Kollektive Anlagen

Per Bilanzstichtag bestehen Anlagen in Immobilienfonds von CHF 25,6 Mio. (Vorjahr CHF 28,4 Mio.).

# Übrige Anlagen

# Beteiligungen

Aquilana ist mit 50 Prozent an der Genossenschaft Hotel Collinetta, Schaffhausen, beteiligt, die das Hotel Collinetta in Ascona besitzt und betreibt.

Der aktuelle Wert der Beteiligung wurde mittels der Praktikermethode ermittelt. Dabei wurden der zweifache Ertragswert und der Substanzwert verwendet. Der Ertragswert wurde auf der Basis des Jahresabschlusses der letzten 3 Jahre mit einem Kapitalisierungssatz von 10 Prozent gerechnet. Der Substanzwert entspricht dem anteiligen Eigenkapital.

# Darlehen

Es besteht ein Darlehen gegenüber der Genossenschaft Hotel Collinetta von CHF 675'000 (Vorjahr CHF 875'000), das aktuell zu einem Zinssatz von 1,5 Prozent verzinst wird.

# Übrige Finanzanlagen

Der aktuelle Wert der Beteiligung von 16 Prozent an unserem langjährigen IT-Partner Centris AG, Solothurn, wurde nach der DCF-Methode ermittelt. Die Unternehmensbewertung wurde von einer externen Revisionsgesellschaft geprüft.

#### **Derivative Finanzinstrumente**

Per 31. Dezember 2021 bestehen analog zum Vorjahr keine Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Es besteht ein Rahmenkreditvertrag mit der AKB, Aarau, über CHF 5 Mio. Dieser Betrag dient als Margenlimite für Optionsgeschäfte.

# 4.2 Sachanlagen

Beträge in CHF	Mobilien	EDV-Anlagen	Fahrzeuge	Total
2020				
Anschaffungswerte 01.01.2020	746′000	725′728	0	1′471′728
Zugänge	2'474	111′773	53′201	167′447
Abgänge	-1′368	-9′178	0	-10′546
Stand 31.12.2020	747′106	828′323	53′201	1′628′630
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	-610′545	-438′862	0	-1'049'407
Abgänge	1′368	9′178	0	10′546
Abschreibungen	-25′855	-153′184	-17′734	- 196′773
Stand 31.12.2020	-635′032	-582′868	-17′734	-1′235′634
Nettobuchwert 31.12.2020	112′074	245′455	35′467	392′996
2021				
Anschaffungswerte 01.01.2021	747′106	828′323	53′201	1′628′630
Zugänge	0	35′837	0	35′837
Abgänge	0	-4′560	0	-4′560
Stand 31.12.2021	747′106	859'600	53′201	1′659′907
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021	-635′032	-582′868	-17′734	-1′235′634
Abgänge	0	4′560	0	4′560
Abschreibungen	-20'882	-159'000	-17′734	-197'616
Stand 31.12.2021	-655′914	-737′308	-35′468	-1′428′690
Nettobuchwert 31.12.2021	91′192	122′292	17′733	231′217

# 4.3 Immaterielle Anlagen

Beträge in CHF	Syrius ASE	DIP/	Übrige	Total
2020		Workflow	Software	
Anschaffungswerte 01.01.2020	1′292′627	1′745′063	741′375	3′779′065
Zugänge	0	0	29′709	29′709
Stand 31.12.2020	1′292′627	1′745′063	771′084	3′808′773
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	-1'292'627	-137′703	-561′435	-1'991'765
Abschreibungen	0	-581′688	-92'630	-674′317
Stand 31.12.2020	-1′292′627	-719′391	-654′065	-2'666'082
Nettobuchwert 31.12.2020	0	1′025′672	117′019	1′142′691
2021				
Anschaffungswerte 01.01.2021	1′292′627	1′745′063	771′084	3′808′774

Anschaffungswerte 01.01.2021	1′292′627	1′745′063	771′084	3′808′774
Zugänge	0	0	595′546	595′546
Stand 31.12.2021	1′292′627	1′745′063	1′366′630	4′404′320
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021	-1'292'627	-719′391	-654'065	-2'666'083
Abschreibungen	0	-581′688	-251′486	-833′174
Stand 31.12.2021	-1′292′627	-1′301′079	-905′551	-3′499′257
Nettobuchwert 31.12.2021	0	443′984	461′079	905′063

# 4.4 Forderungen

Total	7′715′417	7′970′011
Übrige Forderungen	336′639	360′982
Bund – Covid-19-Testkosten*	930′286	504′957
Kantone*	345′220	296′333
Rückversicherer	244′139	337′379
./. Wertberichtigung	-471′000	-613′000
Versicherungsnehmer	6′330′134	7′083′360
Beträge in CHF	31.12.2021	31.12.2020

 $<sup>\</sup>hbox{$^*$Die Vorjahreszahlen wurden an das Berichtsjahr angepasst}.$ 

Die Abnahme der Wertberichtigung auf Forderungen ist primär auf die Bereinigung von alten Forderungen zurückzuführen. Die Forderungen gegenüber Kantonen betreffen offene Beiträge für die Prämienverbilligung. Die Forderung gegenüber dem Bund betrifft die Rückerstattung der Covid-19-Testkosten. Für das Geschäftsjahr 2021 wurden dem Bund insgesamt Testkosten in der Höhe von CHF 4'100'353 in Rechnung gestellt (Vorjahr CHF 725'391).

# 4.5 Verbindlichkeiten

Beträge in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Versicherungsnehmer	13′646′776	11′866′005
Leistungserbringer	1′764′020	1′340′333
Übrige Verbindlichkeiten	602′652	584′661
Total	16′013′448	13′790′999

# 4.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Beträge in CHF	Schadenrückstellungen		Alterungsrückstellungen			
	Taggeld KVG	OKP	VVG	Taggeld KVG	VVG	Total
2020						
Stand 01.01.2020	1′826′000	29′756′000	6′390′600	204'000	133′252′000	171′428′600
Bildung	46′000	0	0	0	0	46′000
Auflösung	0	-2′756′000	-230′500	-20'000	-9'936'000	-12'942'500
Stand 31.12.2020	1′872′000	27′000′000	6′160′100	184'000	123′316′000	158′532′100
2021						
Stand 01.01.2021	1′872′000	27′000′000	6′160′100	184′000	123′316′000	158′532′100
Bildung	0	462'000	31′000	0	0	493'000
Auflösung	-112′000	0	0	-37′000	-1′589′000	-1′738′000
Stand 31.12.2021	1′760′000	27'462'000	6′191′100	147′000	121′727′000	157′287′100

# 4.7 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Beträge in CHF	Antiselektions- rückstellungen	Grossrisiko- rückstellungen	Schwankungs- rückstellungen	Sicherheits- rückstellungen	
2020	VVG	VVG	VVG	VVG	Total
Stand 01.01.2020	9′226′000	1′256′000	13′600′000	0	24'082'000
Bildung	566′000	0	16′200′000	1′350′000	18′116′000
Auflösung	0	-50'000	0	0	-50'000
Stand 31.12.2020	9′792′000	1′206′000	29'800'000	1′350′000	42'148'000
2021					
Stand 01.01.2021	9′792′000	1′206′000	29'800'000	1′350′000	42′148′000
Bildung	1′310′000	0	0	2′081′000	3′391′000
Auflösung	0	-52′000	-640′000	0	-692'000
Stand 31.12.2021	11′102′000	1′154′000	29′160′000	3'431'000	44'847'000

#### 4.8 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KV	'G	VV	'G	Tot	al
Beträge in CHF	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Zielgrösse in %	13,40	12,67	14,61	12,61	14,15	12,63
Total Kapitalanlagen	135′113′390	127′290′944	222'020'550	214′746′170	357′133′940	342′037′114
Benötigte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	18′108′739	16′129′337	32'442'102	27′083′444	50′550′841	43′212′781
Gebuchte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	16′100′000	16′100′000	32′500′000	27′100′000	48'600'000	43′200′000

#### 4.9 Finanzverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2021 besteht folgende Hypothek:

#### Liegenschaft Bruggerstrasse 46

Festhypothek in CHF	2′000′000
Zins in %	0,89
Verfall	30.06.2022

#### Liegenschaft «Dynamohof»

Die Hypothek über CHF 4 Mio., die auf der Liegenschaft «Dynamohof» lastete, wurde per 30. September 2021 vollständig zurückbezahlt.

#### 5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#### 5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	Tagge	ld KVG	OKP		
Beträge in CHF	2021	2020	2021	2020	
Bruttoprämien	1′320′204	1′540′449	141′227′085	149'392'825	
Erlösminderungen	0	0	-72′326	24′303	
Prämienermässigungen	-113′000	-297′000	-452'652	-570′384	
Prämien Rückversicherer	0	0	-746′104	-788′759	
Beiträge Gesundheitsförderung/VBL	0	0	-247′476	-242′211	
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1′207′204	1′243′449	139′708′527	147′815′774	

	V	/G	Total		
Beträge in CHF	2021	2020	2021	2020	
Bruttoprämien	34′307′734	35′097′472	176′855′023	186'030'746	
Erlösminderungen	-36′396	-6'039	-108′722	18′264	
Prämienermässigungen	-2'449'564	-2′539′508	-3′015′216	-3'406'892	
Prämien Rückversicherer	0	0	-746′104	-788′759	
Beiträge Gesundheitsförderung/VBL	0	0	-247′476	-242′211	
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	31′821′774	32′551′925	172′737′505	181′611′148	

#### 5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	Taggeld KVG		OKP		
Beträge in CHF	2021	2020	2021	2020	
Bruttoleistungen	730′583	835′700	176′829′532	173′457′273	
Kostenbeteiligungen	0	0	-23′964′883	-24'007'079	
Leistungen Rückversicherer	0	0	-226′793	-637′181	
Sonstige Leistungen	0	0	1′901′962	620′352	
Rückabwicklung Leistungserbringer	0	0 0 -126'629		-1'091'056	
Nettoleistungen	730′583	835′700	154′413′189	148'342'309	

	V\	/G	Total		
Beträge in CHF	2021	2020	2021	2020	
Bruttoleistungen	24'273'469	24′240′733	201'833'584	198′533′706	
Kostenbeteiligungen	-514′126	-500'051	-24′479′009	-24′507′130	
Leistungen Rückversicherer	0	0	-226′793	-637′181	
Sonstige Leistungen	66′571	64′107	1′968′533	684'459	
Rückabwicklung Leistungserbringer	0	-95′197	-126′629	-1′186′253	
Nettoleistungen	23'825'914	23′709′592	178′969′686	172′887′601	

#### 5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in CHF	2021	2020
Personalaufwand	4'462'674	4'432'454
Verwaltungsräumlichkeiten	394'066	397′125
EDV	3′094′698	3′095′869
Verbandsbeiträge	331′412	343′894
Marketing und Werbung	908′452	738′184
Porti und Kosten Zahlungsverkehr	558′286	543′026
Archivierung, Scanning	251′102	249′571
Revision und Beratung	874'480	694′355
Abschreibungen	1′030′790	871′090
Übriger Aufwand	291′092	391′499
Total	12′197′052	11′757′067

In der Position Revision und Beratung sind Honorare für die Revision von CHF 136'538 (Vorjahr CHF 120'154) enthalten. Diese Honorare umfassen die Prüfung der Jahresrechnung sowie die regulatorischen Prüfungen für das BAG und die FINMA.

#### 5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige betriebliche Ertrag setzt sich primär aus Einnahmen von vermittelten Produkten zusammen.

#### 5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Beträge in CHF					
2021	Anleihen <sup>1</sup>	Aktien¹	Immobilien <sup>1</sup>	Übrige Anlagen	Total
Ordentlicher Ertrag	2′344′748	2'448'264	2′033′962	56′998	6′883′972
Realisierte Kursgewinne	19′849	5′050′450	13′867	0	5′084′165
Unrealisierte Kursgewinne	21′664	13′138′348	1′537′062	2′318′120	17′015′194
Total Ertrag	2'386'261	20'637'061	3′584′891	2′375′118	28'983'331
Ordentlicher Aufwand	0	0	-193′344	0	-193′344
Realisierte Kursverluste	-5'069	-511′069	-121′900	0	-638'039
Unrealisierte Kursverluste	-218′728	-2'309'234	-1'266'138	-33′369	-3'827'469
Spesen und Gebühren <sup>2</sup>	-335′949	-154'251	-91′693	-13′517	-595′411
Total Aufwand	-559′747	-2'974'554	-1′673′075	-46′886	-5'254'262
Total Kapitalerfolg	1′826′514	17'662'507	1′911′816	2′328′232	23′729′069

Beträge in CHF 2020	Anleihen¹	Aktien¹	Immobilien <sup>1</sup>	Übrige Anlagen	Total
Ordentlicher Ertrag	2′345′624	2′598′592	2′174′190	58′094	7′176′499
Realisierte Kursgewinne	1′190	3′212′372	266	0	3′213′828
Unrealisierte Kursgewinne	141′175	6′875′773	3'678'352	107′539	10'802'838
Total Ertrag	2'487'989	12'686'737	5′852′807	165'633	21′193′165
Ordentlicher Aufwand	0	0	-164′908	0	-164′908
Realisierte Kursverluste	-3'646	-128′266	-228′483	0	-360′395
Unrealisierte Kursverluste	-106′175	-6'403'842	-606′325	-103′360	-7′219′702
Spesen und Gebühren <sup>2</sup>	-296′280	-137′106	-90′240	-11′371	-534′997
Total Aufwand	-406′102	-6'669'214	-1'089'956	-114′731	-8'280'003
Total Kapitalerfolg	2'081'887	6′017′523	4′762′851	50′902	12′913′162

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Direkte und indirekte Anlagen

#### 6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

#### Verpfändete Aktiven

Für die Sicherstellung der Festhypotheken lasten Grundpfandrechte auf den Liegenschaften im Betrag von CHF 10 Mio.

#### Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen wie im Vorjahr keine Leasingverträge.

#### 7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften getätigt. Es bestehen per Bilanzstichtag keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

#### 8 Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

#### 9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

#### 10 Rechtsform und Domizil

Aquilana Versicherungen hat die Rechtsform eines Vereins und ist in Baden domiziliert.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Aufteilung auf Anlagekategorie basierend auf dem Durchschnittsbestand

## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Aquilana Versicherungen

#### Baden

#### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Aquilana Versicherungen bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seite 20 bis 39 genannt «Finanzbericht») für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

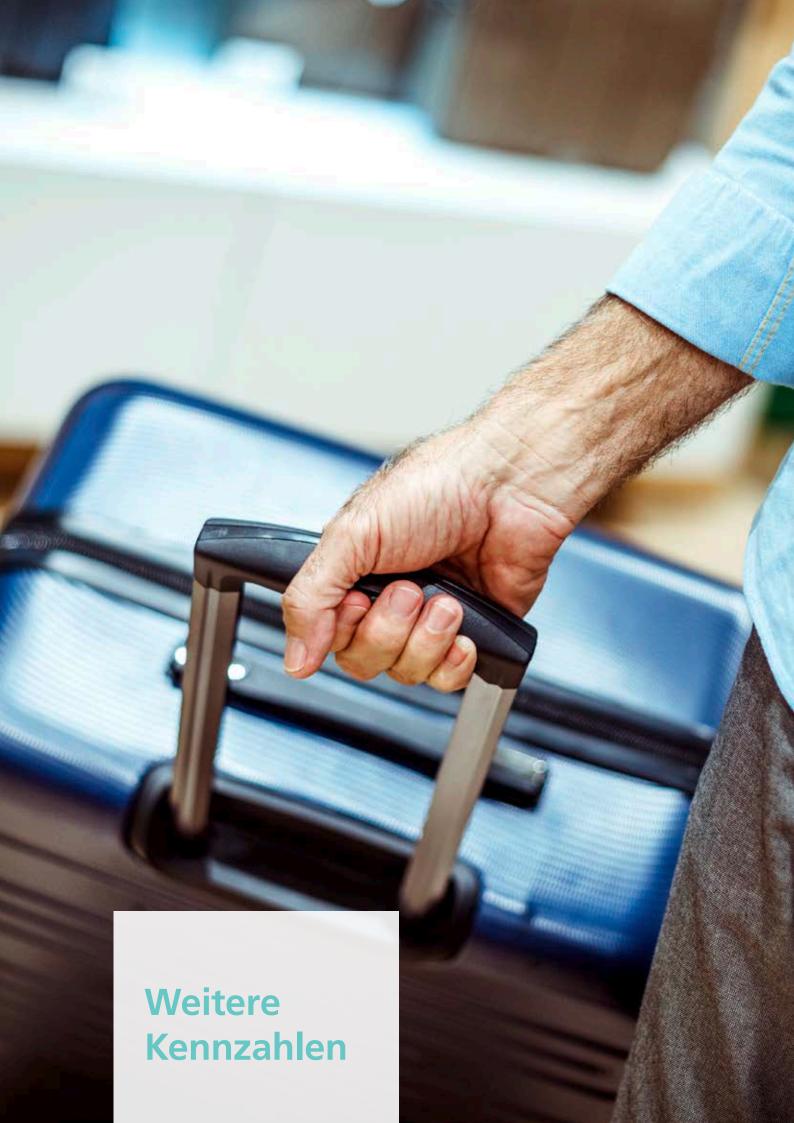
Martin Schwörer

Revisionsexperte Leitender Revisor

Zürich, 8. März 2022

Severin Merkle Revisionsexperte





#### Spitalkosten (32,4%)

# CHF 57,2 Mio.

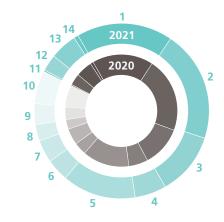
# Leistungen nach Kostengruppen

Beträge in CHF	2021	Anteil %	2020	Anteil %	Veränderung %
Aufwand Obligatorische Krankenpflege					
Arztkosten	31'485'222	17,8	30'482'628	17,6	3,3
Spitalkosten stationär	36′336′850	20,6	37′157′978	21,4	-2,2
Spitalkosten ambulant	20'885'589	11,8	20'054'972	11,6	4,1
Medikamente Arzt	10′136′247	5,7	10'020'327	5,8	1,2
Medikamente Apotheke	24′117′741	13,6	23′661′321	13,6	1,9
Medikamente Spital ambulant	7′220′419	4,1	6′020′598	3,5	19,9
Pflegeheime	7′501′637	4,3	8'074'049	4,6	-7,1
Spitex	5′505′648	3,1	5′173′146	3,0	6,4
Physiotherapie	6′773′873	3,8	6′033′020	3,5	12,3
Labor	11′270′910	6,4	11′391′526	6,6	-1,1
Chiropraktoren	333'634	0,2	334′992	0,2	-0,4
Mittel und Gegenstände	4′964′773	2,8	5'462'547	3,1	-9,1
Röntgen	8′980′040	5,1	8'337'838	4,8	7,70
Übrige Kosten	1′316′949	0,7	1′252′331	0,7	5,2
Total	176'829'532	100,0	173′457′273	100,0	1,9

#### Aufteilung Leistungen

Vergleich 2021 und 2020

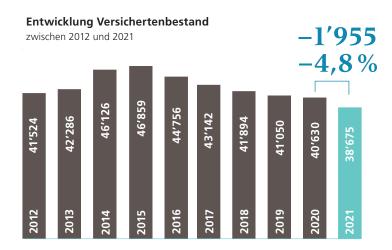
176,8 Mio. 173,5 Mio. +3,3 Mio. +1,9%



- 1 Arztkosten
- Spitalkosten stationär
- Spitalkosten ambulant
- **Medikamente Arzt**
- **Medikamente Apotheke**
- **Medikamente Spital ambulant**
- Pflegeheime
- **Spitex**
- Physiotherapie
- Chiropraktoren
- 12 Mittel und Gegenstände
- 13 Röntgen
- 14 Übrige Kosten

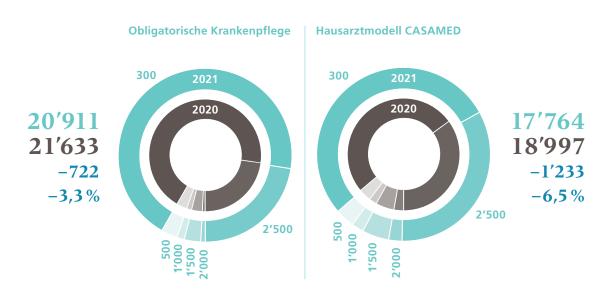
# 38'675 OKP-Versicherte im Jahr 2021

#### **OKP-Versicherte**



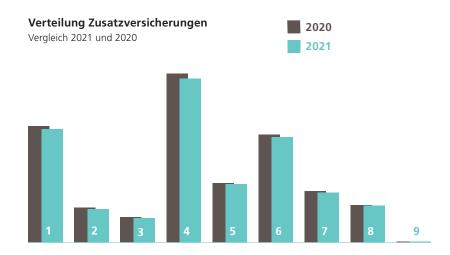
#### Versicherte nach Versichertenmodell und Franchisestufen

Vergleich 2021 und 2020



### **VVG-Versicherte**

Zusatzversicherungen	31.12.2021	31.12.2020
Spitalpflege Allgemein	14′876	15′270
Spitalpflege Halbprivat	4′402	4′528
Spitalpflege Privat	3′185	3′283
Krankenpflege PLUS	21′554	22′141
Krankenpflege TOP	7′688	7′770
Zahnpflege I	13′834	14′125
Zahnpflege II	6′550	6′702
UTI	4′832	4'877
KTI	102	100

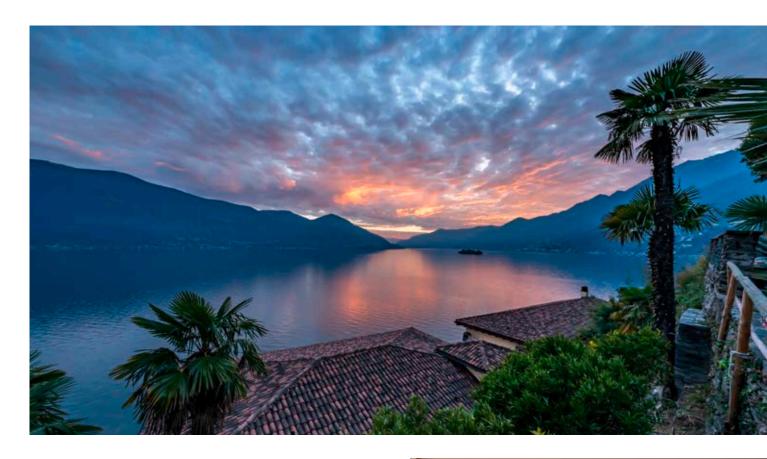


- 1 Spitalpflege Allgemein
- 2 Spitalpflege Halbprivat
- 3 Spitalpflege Privat
- 4 Krankenpflege PLUS
- 5 Krankenpflege TOP
- 6 Zahnpflege I
- 7 Zahnpflege II
- 8 UTI
- 9 KTI

# Hotel Collinetta, Ascona ★★★ Superior

## Die Wohlfühloase am Lago Maggiore

Das Hotel Collinetta am Lago Maggiore ist eine gemeinsame Beteiligung von Aquilana Versicherungen, Baden, und der Wohlfahrtsstiftung Georg Fischer, Schaffhausen. Wunderschön bei Ascona gelegen, erfreut sich das gepflegte Drei-Sterne-Haus Superior seit Jahren wachsender Beliebtheit. Das Hotel wurde in verschiedenen Umbauschritten von innen heraus erneuert und setzt moderne Akzente. Der subtropische Garten und die ausgezeichnete Küche tragen zu einem unvergesslichen Aufenthalt bei.











- Subtropischer Garten
- Eigenes Strandbad
- Hallenbad
- Fitnessraum
- Solarium
- Angenehme Räumlichkeiten
- Vorzügliche Küche
- Auf Wunsch Diät
- Ärztliche Betreuung
- Ganzjährig geöffnet
- Gratisparkplätze
- Herrliche Aussicht
- Absolute Ruhe





Buchen Sie direkt über die Website – günstiger als je zuvor. Als Aquilana-Kundin oder -Kunde profitieren Sie von bis zu 15 Prozent Ermässigung auf die Hotelpreise.

